



Sozialdemokratische Partei  
Pratteln

2924

Pratteln, 9. Februar 2015

## Interpellation: Rückkehr der Firma Häring nach Pratteln

Aus den Medien (BaZ 30.01.15 und PA 6.2.15) konnte man erfahren, dass die Firma Häring eine Rückkehr nach Pratteln vertagt.

Mit Erstaunen habe ich davon gelesen, dass Christoph Häring, Chef der Häring-Gruppe, vorderhand nicht in Erwägung zieht, mit dem traditionsreichen Prattler Unternehmen in unser Dorf zurückzukehren. Es macht den Anschein, dass, Dank dem Euro-Schock eine angenehme Ausrede gefunden werden konnte, das Versprechen nach Pratteln zurückzukommen zumindest weiter hinausgeschoben werden kann. Die Begründung, was Muttenz innerhalb der Eurokrise besser anbieten kann als Pratteln, ist nicht nachvollziehbar.

Es ist zu vermuten, dass sein damaliges Versprechen die Meinungsbildung der Bevölkerung zum Hochhaus-Vorhaben und das Abstimmungsergebnis beeinflusst hat. Umso mehr ist diese Stimmbevölkerung nun enttäuscht, wenn die Firma Häring nicht mehr nach Pratteln kommt.

Tatsache ist: Christoph Häring hat vor dem Abstimmungstermin in einer Einwohnerrats-Sitzung dem Rat versprochen, nach Fertigstellung der Überbauung mit einem Planungsbüro nach Pratteln zurückzukommen.

Ich bitte den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie stellt sich der Gemeinderat zur neuesten Aussage von Christoph Häring?
- Besteht nach Meinung des Gemeinderates noch die Aussicht auf eine Rückkehr nach Pratteln?
- Was gedenkt der Gemeinderat zu tun, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden (z.B. vertragliche Regelung?)

Christine Gogel  
SP Fraktion